

Eric Scheuerle



Liebe JuLis,

ich heiße Eric Scheuerle und setze mich für einen starken und partizipativen Landesverband ein. Deshalb kandidiere ich erneut als Beisitzer für den Landesvorstand der Jungen Liberalen Nordrhein-Westfalen. Ich bin 19 Jahre alt, komme aus Viersen und studiere im zweiten Semester Sozialwissenschaften an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf. Im Sommer 2013 bin ich den Jungen Liberalen beigetreten und musste so gleich das Ausscheiden der FDP aus dem Bundestag miterleben. Die Zeit der Ungewissheit, wie es mit der FDP und den Jungen Liberalen weiter geht, hat mich umso mehr motiviert, mich für die liberale Sache einzusetzen. Seitdem bringe ich mich in verschiedensten Funktionen, unter anderem als Kreisvorsitzender, bei den Jungen Liberalen ein. In den letzten zwei Jahren durfte ich als Mitglied im Landesvorstand der Jungen Liberalen Nordrhein-Westfalen mit euch zwei wichtige Wahlkämpfe bestreiten. Trotz der vielen Arbeit, hat mir das immer sehr viel Freude bereitet.

Mit über Tausend Neumitgliedern ist unser Verband stark gewachsen. Natürlich stehen für mich weiterhin Neumitgliederseminare und Neumitgliederfahrten auf der Agenda. So werden schnell auch außerhalb der Kreisverbände Kontakte geknüpft. Das Potenzial der vielen Neumitglieder gilt es nun durch weitere Veranstaltungsformate zwischen den Kongressen und LPPWs zu nutzen. Dazu gehört es auch, dass wir unseren Verband offener und partizipativer aufstellen.

Durch Onlineformate werden Schülerinnen und Schüler, Berufstätige oder unsere Mitglieder mit körperlichen Einschränkungen eingebunden, welche nicht durch ganz Nordrhein-Westfalen zu einer Veranstaltung reisen können. Jedem, der sich bei den Jungen Liberalen einbringen möchte, soll dies unabhängig von Beruf, Geld und körperlichen Einschränkungen möglich sein. Das wird sowohl durch das Streamen von Kongressen und das Übertragen von Veranstaltungen erreicht, als auch durch spezielle Onlineseminare. Ein Beispiel hierfür ist das Neumitgliederseminar, welches dann jederzeit angeschaut werden kann. In der heutigen Zeit sind Videos das zentrale Mittel, um jugendlichen politische Modelle und Forderungen zu präsentieren. Dieses Medium müssen wir intern und extern vermehrt nutzen. Im Hinblick auf die anstehende Wahl werde ich gezielt kommunalpolitische Themen aufgreifen.

Bis zur Kommunalwahl haben wir noch zwei Jahre Zeit, um uns vorzubereiten. Die FDP wird sich schon nächstes Jahr personell aufstellen. Wir müssen es schaffen, unseren Verband so vorzubereiten und unsere Mitglieder so zu unterstützen, dass wir ab 2020 mit vielen JuLis stark in den Räten vertreten sind, um jungliberale Politik vor Ort zu gestalten. Wir müssen gezielt kommunalpolitische Forderungen erarbeiten, mit denen wir an die FDP und in den Wahlkampf gehen können. Ich werde die Kreisverbände dabei in der strategischen und inhaltlichen Vorbereitung unterstützen.

Zum dritten Mal kandidiere ich nun für den Landesvorstand. Ich würde mich freuen, wenn ihr mir erneut das Vertrauen schenkt, für einen stark und partizipativ aufgestellten Landesverband, in dem sich wirklich jedes Mitglied einbringen kann. Einige meiner Ideen und Vorstellung für das kommende Jahr konnte ich euch bereits schildern. Wenn ihr darüber hinaus noch Fragen zu meiner Kandidatur oder meiner Person habt, könnt ihr euch jeder Zeit gerne an mich wenden.

Liebe Grüße